

UND ALLE WURDEN SATT

Kinder-Bibelmusical zu Erntedank oder anderen Anlässen

TEXTHEFT

Text : Schülerinnen und Schüler der der Klasse 6 der Thomas-Morus Schule Osnabrück 2003. Überarbeitung/Ergänzung : Michael Schmoll 2022

Musik : Michael Schmoll, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der der Klasse 6 der Thomas-Morus Schule Osnabrück 2003
Überarbeitung und Ergänzung: Michael Schmoll 2022
Fassung A : **Klavierbegleitung** (Gitarre ad lib.)
Fassung B : Flöte, Klavier, Percussion (ad lib), Gitarre (ad lib)

Rollen männlich oder weiblich besetzbar

1. Sprecher*in
2. Jesus
3. Jünger*in 1 Philippa / Phillipus
4. Jünger*in 2 Andrea / Andreas
5. Das Kind mit den Broten Judith / Samuel

Chor : Kinderchor einstimmig

*Bem : es können auch mehr Jünger*innen besetzt und mit biblischen Namen benannt werden*

Rechte Michael Schmoll, www.schmoll-musik.de

KOPIERLIZENZ

Lizenzgebühr für das gesamte Musical

Euro 25.-

Märkische Bank eG

IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01

BIC GENODEM1HGN

(Stimmenmaterial inkl. Hördemos werden
nach Eingang der Lizenzgebühr ohne weitere Kosten zugesandt)
Damit sind die Aufführungsrechte erworben

INHALT

01 Vorspiel – in die Mitte des Vorspiels hinein Sprecher*in

Sprecher*in Jesus war mit seinen Jüngern den ganzen Tag unterwegs, er heilte viele kranke Menschen und er erzählte er ihnen vom Reich Gottes. Die Menschen waren begeistert von ihm und von seinen Geschichten und Gleichnissen. Abends waren Jesus und seine Jünger erschöpft und müde. Sie fuhren auf den See hinaus, wo es still war, um sich zu erholen. Doch die Menschen – es waren tausende – liefen ans andere Ufer und erwarteten Jesus dort.

02 CHOR « Wir wollen dich sehen und hören »

Jünger*in 1 Siehst du, Jesus? Die Leute gehen nicht nach Hause!
Jünger*in 2 Sie sind so froh und glücklich über das, was du ihnen gesagt hast.
Jünger*in 1 Wir können sie doch nicht nach Hause schicken! Was sollen wir tun?
Jünger*in 2 Von Gasthäusern ist weit und breit nichts zu sehen.

03 Jünger*innen und CHOR « Sie kommen von ganz weit her »

Jünger*in 1 Jesus, sag doch was dazu !
Jünger*in 2 Was sollen wir tun?
Jesus Macht euch mal nicht so viele unnötige Sorgen. Ich bin mir ganz sicher, dass alle noch heute Abend satt werden.

Jünger*in 1 Das kann ich mir nicht vorstellen
Jünger*in 2 Wie soll das gehen?

Jesus Glaubt mir! Wenn die Menschen verstanden haben, was ich ihnen heute gesagt habe, wird jeder etwas zu essen bekommen. Schaut euch einmal um und bringt mir, was noch da ist.

04 Zwischenmusik mit Sprecher*in

Sie gingen durch die Menge und suchten. Dann fanden sie ein Kind namens Judith (Samuel), das fünf Brote und zwei Fische hatte. Sie brachten das Kind mit zu Jesus

Jünger*in 1 Schau Jesus, hier ist Judith (Samuel). Sie (er) hat etwas dabei, fünf Brote und zwei Fische.

Jesus Hallo Judith (Samuel), danke dass Du uns dein Essen gebracht hast
 Judith /Samuel Ja, Jesus, du hast doch gesagt, dass wir alles miteinander teilen sollen. Also habe ich dir die Brote und Fische gebracht, die meine Familie zum Essen dabei hatte
 Jesus Dafür danke ich dir sehr
 Jünger*in 1 Aber das ist doch fast nichts für so viele Menschen
 Jünger*in 2 Stimmt, das ist soviel wie ein Tropfen auf einen heißen Stein

05 Song: Ein Tropfen..... (Jünger*innen und Chor)

Jesus: Ja das stimmt- wohl dem, der was zu essen hat. Diese 5 Brote und 2 Fische könnt ihr nun den Leuten zu essen geben!

Jünger*innen Aber das ist doch viel zu wenig!

Jesus: Ich glaube, die Menschen wissen schon, wie viel sie und die anderen brauchen. Gebt es ihnen.

Judith/Samuel Schaut mal, die Leute! Sie leeren ihre Taschen, Körbe und Beutel! Da kommt ja noch eine Menge Essbares zusammen!

Jünger*in 1 Ja, sie geben es sogar weiter! Keiner behält alles für sich.

Jünger*in 2 Tatsächlich, sie achten darauf, dass ihre Nachbarn nicht leer ausgehen. Sie teilen alles miteinander

Jesus: Es muss nur jemand den Anfang machen, auch wenn er zu nächst denkt: Das nützt ja doch nichts! So war es auch mit unseren 5 Broten und 2 Fischen.

Jünger*in 1 Das ist ja wunderbar! Jetzt glaube ich auch daran, dass die Leute satt werden.

06 Song „Alle werden satt“ (Chor)

Jünger*in 2 Die Leute haben von dir gelernt, dass man nur den Mut zu einem kleinen Anfang haben muss.

Judith/Samuel Ja, und dass man gemeinsam viel erreichen kann.

Jünger*in 1 Und nicht nur an sich selbst denkt, sondern genau hinschaut, wer etwas braucht.

Jesus Ich bin so froh, dass ihr verstanden habt, was ich euch sagen will!
Dafür und für alle guten Gaben, die wir bekommen, wollen wir
Gott danken! Ich habe euch ja ein Gebet geschenkt, das man heute
auf der ganzen Welt kennt. Das wollen wir gemeinsam singen.

07 Vater unser (Chor)

Jesus (zum Publikum sprechend):

Besonders wenn wir Erntedank feiern, aber auch das ganze Jahr
über denken wir an die Menschen, die dafür sorgen, dass wir genug
zu essen haben und danken Gott für gute Ernten. Aber wir wissen
auch, dass es Milliarden von Menschen auf der Welt nicht so gut
geht wie uns.

Jede und jeder von uns kann einen Beitrag leisten, dass alle
Menschen satt werden, so wie ich es damals mit den tausenden
Menschen erlebte, wo alles mit nur fünf Broten und zwei Fischen
begann. Singen wir Gott ein Danklied dafür

08 Wir danken Gott für alles (Erntedanklied) (Chor, Alle)